

STADT BAD LOBENSTEIN



Staatlich
anerkanntes Moorheilbad



Amts- und Mitteilungsblatt



22. Jahrgang

Freitag, den 25. November 2011

Nummer 23

Weihnachtskonzert und Weihnachtsmarkt



Unter dem Motto

„Weihnachten – mit allen Sinnen genießen“

findet **am 27. November 2011, dem 1. Advent, um 17:00 Uhr im Kulturhaus** Bad Lobenstein unser diesjähriges **Weihnachtskonzert** statt.

Mitwirkende sind der Ökumenische Singkreis, das Jugendblasorchester der Musikschule Saale-Orla, der gemischte Schüler- und Elternchor des Gymnasiums Bad Lobenstein, der kleine Chor des Gymnasiums Bad Lobenstein und Solisten der Musikschule Saale-Orla.

Zum **Bad Lobensteiner Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz** laden wir am 3. und 4. Dezember 2011 herzlich ein.

Programm:

Samstag, den 3.12.2011:

10:00 Uhr - 18:00 Uhr Weihnachtsmarkt

14:30 Uhr – 15:00 Uhr Programm des Kindergartens „Sonnen-schein“

gegen 15:00 Uhr wird der Weihnachtsmann erwartet.

15:00 Uhr Überraschung aus der Musikbox der „Koselstompers“

Sonntag, den 4.12.2011:

12:00 Uhr – 18:00 Uhr Weihnachtsmarkt

14:30 Uhr – 15:00 Uhr Programm des Kindergarten „Kinder-land“

gegen 15:00 Uhr wird der Weihnachtsmann erwartet.

16:00 Uhr Überraschung aus der Musikbox der „Koselstompers“

Für unsere kleinen Marktbesucher dreht sich vor dem Rathaus das Kinderkarussell.

Ebenfalls am 2. Adventswochenende, am **3.12., von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr** und am **4.12., von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr**, wird zum **8. Historischen Weihnachtsmarkt** in das **Regionalmuseum** der Stadt eingeladen.

Ein kleiner Weihnachtsmarkt mit Kunst und Keramik, Holz- und Spielzeug, Seifen, Kräuterspezialitäten, Schmuck, Zinnfiguren,

Glaskugeln, Strickwaren, Kerzen, Gedrechseltem aus Holz, Handarbeiten, Honig und Honigprodukten, Klöppelarbeiten, Porzellan, Filzsachen und vielem anderen mehr lädt hier zum Bummeln ein.

Weiterhin wird es im Regionalmuseum Weihnachtsbasteien für Groß und Klein geben, Märchen im Advent werden vorgetragen und musikalisch wird mit der Zither unterhalten. Für das leibliche Wohl wird mit herzhaften Speisen, Kaffee, Tee, Plätzchen und anderen köstlichen Leckereien gesorgt.



Glaskugeln, Strickwaren, Kerzen, Gedrechseltem aus Holz, Handarbeiten, Honig und Honigprodukten, Klöppelarbeiten, Porzellan, Filzsachen und vielem anderen mehr lädt hier zum Bummeln ein.

Weiterhin wird es im Regionalmuseum Weihnachtsbasteien für Groß und Klein geben, Märchen im Advent werden vorgetragen und musikalisch wird mit der Zither unterhalten. Für das leibliche Wohl wird mit herzhaften Speisen, Kaffee, Tee, Plätzchen und anderen köstlichen Leckereien gesorgt.

Zu diesen und allen anderen in der Adventszeit in Bad Lobenstein stattfindenden Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein und wünschen eine schöne Adventszeit!

Wichtige Rufnummern Bad Lobensteins Vorwahl von Bad Lobenstein – 036651

Freiwillige Feuerwehr Wehrführer	30012	
Notruf Polizei	110	
Polizeistation Bad Lobenstein	860	
Notruf Rettungsdienst.....	112	
Feuer- und Rettungsleitstelle Saalfeld	03671-9900	
ärztlicher Notfalldienst	03671-9900	
Krankentransport	87000	
Saale-Orla-Klinikum, BT Schleiz	03663-4670	
Landratsamt Saale-Orla-Kreis Schleiz	03663-4880	
Bürgerbüro Bad Lobenstein/Kfz-Zulassung.....	03663-4880	
ZV Abfallwirtschaft Pößneck, Abfallberatung	03647-441717	
Gebühren (Bad Lobenstein)	03647-441742	
Becker Umweltdienste GmbH Thüringen	03663-413511	
Firma SITA (Abfuhr Gelbe Säcke).....	036481-847712	
Stadt-Apotheke.....	2178	
Apotheke Am Tor.....	88938	
Danpower GmbH (ehem. LED).....	398880	
KomBus GmbH, Poststraße	01803337287	
Arbeitsamt/ Bad Lobenstein	036651/70128	
Amtsgericht	610-0	
Grundbuchamt.....	610-14	
Katasteramt / Dienststelle Pößneck	03647/4499100	
Volkshochschule Außenst. Schleiz.	03663-422458	
Stadtbibliothek/Kulturhaus.....	2076	
Regionalmuseum	2492	
Musikschule.....	2881	
Waldbad	38377	
Kindergarten „Kinderland“, Karl-Marx-Straße 36	2118	
Kindergarten „Sonnenschein“, Bayerische Str. 13 d	3554	
Kindergarten „Rappelkiste“, Unterlemnitz.....	31092	
„Ardesia-Therme“	Fax: 3939150, Tel.: 39390	
Kirchenkreissozialarbeit / Beratungsst. Bad Lobenst.	656940	
Suchtberatung im Diakonieverein, Bayerische Str. 13	31364	
Sozialstation, Bayerische Str. 13.....	6110	
Ambulanter Hospizdienst, Bayerische Str. 13	61155	
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH.....	398928	
Volkssolidarität, Straße der Jugend 15	63933	
Blinden- u. Sehbehind.-Verband/Ber. Bad Lobenstein	33552	
MEDIAN-Klinik Bad Lobenstein.....	740	
Jugendhaus.....	88921	
Familienberatungsstelle Bad Lobenstein	50207	
Altersheim Emmaus Ebersdorf.....	690	
DRK Pflegeheim Bad Lobenstein	390	
AOK, Hirschberger Straße.....	750	
DAK, Neumarkt 12, in Schleiz	03663-425350	
BARMER, Heinrich-Behr-Straße 5b	018500276000	
Evang.-luth. St. Michaelis Gemeinde:		
Pfarrer Ibrügger	2243	
Evang.-meth. Gemeinde:		
Pastor Christian Posdich	036640 – 22310	
Röm.-kath. Christus-König Gemeinde:		
Pfarrer Spalteholz	Tel.: 134137, Fax: 134250	
Neuapostolische Kirche:		2037
Bei Havarien:		
Gift-Notruf.....	0361-730730	
ZV Wasser/Abwasser Lobensteiner Oberland	6370	
ab 16:00 Uhr Rettungsleitstelle	03671-9900	
Energieversorgung E.ON	03663-4690	
ab 16:00 Uhr.....	03663-4690	
Gasversorgung E.ON	03663-48120	
ab 16:00 Uhr.....	0130-861177	
Wohnungsbaugesellschaft Lobenstein mbH.....	606-0	
Allg. Wohnungsgenossenschaft e. G. Lobenstein	55024	

Wir sind für Sie da – Stadtverwaltung Bad Lobenstein

Das Rathaus Bad Lobenstein ist für Sie geöffnet:

Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr

<u>Büro Bürgermeister</u>	<u>Zi.</u>	<u>Telefonnummer:</u>
Steffi Wirkus	Zi. 18	77212 u. 77113
<u>Kämmerei</u>		
Kämmereiamtsleiter – Geschäftsleitender Beamter –		
Sandro Weigel	Zi. 07	77131
Kasse		
Katja Jakob	Zi. 08	77133
Steuerstelle		
Rainer Kögler	Zi. 04	77127
<u>Bauamt</u>		
Bauamtsleiter		
Jürgen Funk	Zi. 33	77140 u. 77143
Sachgebietsleiter Hochbau		
Ingrid Albrecht	Zi. 32	77183
Bauhof, Poststraße		
Axel Mechold		33 707
<u>Hauptamt</u>		
Hauptamtsleiter		
Rainer Scheunemann	Zi. 11	77123
Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt		
Birgit Röppischer	Zi. 15	77156
Sachgebietsleiter Öffentl. Sicherheit und Ordnung		
Lothar Zahn	Zi. 16	77153
Pass- und Meldewesen		
Sabine Löwe	Zi. 10	77118
Friedhofsverwaltung		
Bärbel Petrich	Zi. 10	77124
Standesamt / Urkundenstelle im „Neuen Schloss“		
Heidrun Linke		77119
Marktmeister / Fundbüro		
Ramon Färber	Zi. 13	77145
Sachgebiet Kultur/Soziales/Tourismus		
im „Neuen Schloss“		77165 u. 77154
Stadtinformation, Graben 18		
Gisa Kurtz		77126 u. 2543
Fax:		
		77100
Schiedsstelle/ Herr Bauer		
		77135
jeden letzten Dienstag von 16:00–18:00 Uhr im Rathaus/2. OG		
Internet-Adresse: www.bad-lobenstein.de		
e-Mail: info@bad-lobenstein.de		
e-Mail: buergermeister@bad-lobenstein.de		
e-Mail: lr.hauptamt@bad-lobenstein.de		
e-Mail: hauptamt@bad-lobenstein.de		
e-Mail: meldestelle@bad-lobenstein.de		
e-Mail: ordnungsdiensst@bad-lobenstein.de		
e-Mail: gs.stadtrat@bad-lobenstein.de		
e-Mail: kultur@bad-lobenstein.de		
e-Mail: kita@bad-lobenstein.de		
e-Mail: stadtinfo@bad-lobenstein.de		
e-Mail: marktwesen@bad-lobenstein.de		
e-Mail: kaemmerei@bad-lobenstein.de		
e-Mail: bauamt@bad-lobenstein.de		
e-Mail: stadtbauhof@bad-lobenstein.de		
e-Mail: standesamt@bad-lobenstein.de		

Bürgermeister Peter Oppel ist über die Zentrale (Tel. 770) oder über das Sekretariat (Tel. 77212 und 77113) und der stellvertretende Bürgermeister Wilfried Seiferth über Tel. 2170 erreichbar.

Besuchstermine bei Bürgermeister Peter Oppel empfehlen wir, vorher zu vereinbaren.

Der Bürgermeister informiert:

Gedenken zum „Volkstrauertag“

Dem Aufruf zu einer Gedenkveranstaltung und Kranzniederlegung aus Anlass des „Volkstrauertages“ folgten am 13. November einige Mitglieder des VdK Sozialverbandes Bad Lobenstein und eine Bürgerin. Am Denkmal der „Trauernden Mutter“ im Kurpark wurden Blumengebinde niedergelegt und durch Herrn Ralf Nordhaus (2. v. r.) daran erinnert, dass nach dem 1. Weltkrieg auf Vorschlag des Volksbundes Deutscher Kriegsfürsorge zum Gedenken an Millionen gefallener Soldaten und Zivilisten der „Volkstrauertag“ ins Leben gerufen wurde.



Diese damalige Bürgerinitiative verpflichtete sich über alle politischen und religiösen Anschauungen hinweg zur humanitären Fürsorge für die im Krieg Gefallenen und ihre Angehörigen. Nach dem 1. Weltkrieg und dem Schwur „**Nie wieder Krieg!**“ folgte wenige Jahre später der 2. Weltkrieg mit mehr als 55 Mio. Toten. Herr Nordhaus verwies in seiner Rede auch auf aktuelle Bezüge zu Konflikten in Europa, die aktuelle Finanzkrise, die immer stärker werdende Kluft zwischen Arm und Reich und richtete einen eindringlichen Appell an die Politiker - vor allem in Berlin - durch eine dem Menschen dienende Politik, die zunehmend soziale Schieflagen rückgängig zu machen, weil eine stabile demokratische und friedliche Ordnung, soziale Gerechtigkeit, soziale Teilhabe und Chancengleichheit verlangt wird. Mit einem Zitat des 1. Bundespräsidenten nach dem Krieg, Herrn Theodor Heuss, beendete Herr Nordhaus seine interessanten Ausführungen: *„Die in den Gräbern ruhen warten auf uns alle. Sie waren Menschen wie wir, aber an der Stelle, an der die Kreuze stehen, vernehmen wir ihre Stimme gefasst: Zeigt ihr, die ihr noch im Leben steht, dass Frieden bleibe - Frieden zwischen den Menschen, Frieden zwischen den Völkern!“*

Den Mitgliedern des VdK Sozialverbandes habe ich wiederholt für ihr soziales Engagement und die Aktivitäten zum Volkstrauertag gedankt. Die „Trauernde Mutter“, der Gedenkstein für die Opfer des KZ-Todesmarsches, das Mahnmal für die gefallenen Söhne der Stadt im 1. Weltkrieg und seit kurzem der Gedenkstein für die Opfer der Vertreibung stehen, vor allem zum Volkstrauertag, in einem engen Zusammenhang.

11.11.2011 mit über 1111 Menschen auf dem Marktplatz

Das besondere Datum mit den vielen Einsen hat nicht nur verstärkt Brautpaare (in Bad Lobenstein zwei Trauungen) angelockt, sondern vor allem die Narren zu Höchstleistungen angespornt. Erstmals am 11.11. wurde das Rathaus gestürmt und der Rathauschlüssel symbolisch bis Aschermittwoch übergeben. Zur großen Schunkelrunde und anschließender Gestaltung des KCL-Schriftzeichens (siehe Foto) konnte ich vom Rathausbalkon - ohne Garantie auf Vollständigkeit - 1116 Teilnehmer zählen.

Den etwas exakteren Nachweis erbrachte dann die eigenständige KCL-Zählung mit Hilfe einer Polonaise. Ebenfalls mit einem Augenzwinkern wurden dann 1114 anwesende Faschingsfreunde gezählt. Die Beteiligung unserer Schulen und Kindergärten war neu und sehr positiv.



Den Schülern und offensichtlich allen Teilnehmern waren der Spaß und die gute Laune anzusehen, was sicher auch an dem sehr schönen Wetter lag.

Personalwechsel im städtischen Bauamt

Nach 20 Arbeitsjahren in der Stadtverwaltung ging die stellvertretende Bauamtsleiterin, Frau Ingrid Albrecht (Foto/links), am 18. November in Vorruhestand.



Frau Albrecht ist ausgebildete Architektin und hat seit ihrer Einstellung im Jahr 1991 die wesentlichen Aufgaben im Bereich der Stadtplanung und Stadtentwicklung übernommen. Die Mitwirkung an der Auswertung des bundesweiten Ideen- und Realisierungswettbewerbes zur Entwicklung des Kurgebietes und dem Bau einer Therme, die selbstständige Bearbeitung aller laufenden Aufgaben der Städtebauförderung und Stadtsanierung privater und öffentlicher Maßnahmen, die Erarbeitung verschiedenster Bebauungspläne und bauplanungsrelevanter Satzungen sowie die fachliche Begleitung des Bauausschusses des Stadtrates, der sich insbesondere mit der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für private und gewerbliche Baumaßnahmen beschäftigt, gehörte zum Aufgabenbereich von Frau Albrecht. Viele Bau- und Sanierungsmaßnahmen in unserer Stadt, wie z. B. die Stadtkerngestaltung, die Sanierung der St. Michaeliskirche und des „Neuen Schlosses“, tragen auch die Handschrift von Frau Albrecht. Speziell mit der Sanierung des „Neuen Schlosses“ war Frau Albrecht seit 1994 maßgeblich betraut. Sehr gerne hätte sie in ihrer Dienstzeit nicht nur die äußere Fertigstellung, sondern auch die komplette Fertigstellung mit begleitet, was aber auf Grund zunehmender Finanzierungsschwierigkeiten nicht möglich war. Frau Albrecht hat sich auch für Bürgeranfragen sehr viel Zeit, oft über die reguläre Arbeitszeit hinaus, genommen und versucht, auch in kritischen Situationen Problemlösungen zu finden. Langjährig war Frau Albrecht im Personalrat vertreten und war immer offen für ehrenamtliche Einsätze bei städtischen Veranstaltungen und diesbezüglichen Spenden. Frau Albrecht hat in den zurückliegenden Wochen sehr intensiv ihre Nachfolgerin, Frau

Kati Halfter (Foto/rechts), ebenfalls ausgebildete Architektin, in die laufenden und zukünftigen Aufgaben eingearbeitet und sich bereit erklärt, jederzeit bei Fragen zur Verfügung zu stehen. Frau Albrecht ist ihrer Arbeit in der Stadtverwaltung stets mit hohem Engagement und einer besonders wohlwollenden Grundeinstellung nachgegangen, weshalb ich ihr auch im Namen der Mitarbeiter, der Mitglieder des Bauausschusses und sicher auch vieler Bürgerinnen und Bürger besonders danken möchte. Ich wünsche Frau Albrecht für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und ein bleibendes Interesse an der weiteren, möglichst positiven Entwicklung unserer Stadt.

Arbeiten des Bauhofs

Kehr- und Reinigungsarbeiten, das Abfahren von Laub, die Reparatur von Gullys und Straßeneinläufen, Mauern und Bordsteinkanten sowie die Winterfestmachung städtischer Grünanlagen und Immobilien waren Arbeitsschwerpunkte des Bauhofes in den letzten Wochen. Viele Bänke, überwiegend aus dem Kurpark, wurden zwecks Reinigung und Reparatur in den Bauhof gefahren. Das Zwischendach über der kleinen Tischlereiwerkstatt im Bauhof an der Poststraße hat ein neues Satteldach erhalten. Dieses nach innen entwässernde Betondach ist seit Jahren undicht, weshalb unter Verwendung der Dachbinder des ehemaligen Gemeindeamtes in Oberlemnitz eine nachhaltige Reparatur durchgeführt werden konnte.



Der Parkplatz am Waldbad konnte in Zusammenarbeit mit der in Saaldorf vom ZV WALO beauftragten Straßenbaufirma bezüglich des Unterbaus (verdichtungsfähige Erdmassen) in seiner endgültigen Größe hergestellt werden. Der Bauhof hat die Oberfläche mit Recyclingmaterial, finanziert aus Spendenmitteln, abgedeckt und angewalzt. Der Parkplatz ist nun in seiner endgültigen Größe funktionstüchtig, allerdings noch nicht endgültig (Pflanzen einige Bäume) fertig gestellt.

Wintervorbereitung

Größte Sorgen bereitet uns in Anbetracht der derzeitigen und für 2012 zu befürchtenden noch schwierigere Finanzlage die Absicherung des Winterdienstes. In den zurückliegenden zwei Winterperioden überstieg der technische, personelle, materielle und damit auch finanzielle Aufwand mehr als das Doppelte der langjährigen Durchschnittsaufwendungen. Bei allem Wohlwollen stehen vergleichbare Mittel für den kommenden Winter nicht mehr zur Verfügung. Die Bürger, insbesondere die Kraftfahrer, werden deshalb ausdrücklich gebeten, sich bestmöglich auf winterliche Straßenverhältnisse einzustellen. Straßensteigungen bzw. Gefällstrecken, insbesondere an verkehrswichtigen Straßen, sollen weitestgehend befahrbar gehalten werden. Auch bei Blitzeis soll mit Salzauftrag die Befahrbarkeit von Straßen und Wegen so gut wie möglich sichergestellt werden. Ansonsten muss der Bauhof die Verwendung von Streusalz soweit wie möglich minimieren, weshalb eine Eisplattenbildung nicht mehr auszuschließen ist. Inwieweit bei starken Schneefällen das Abfahren von Schnee aus der Innenstadt oder engen Straßenbereichen möglich ist, bleibt abzuwarten. Eindringlich muss darauf hingewiesen werden, dass das Ablagern/Verfrachten von Schneemassen von privaten Grundstücken, Einfahrten, Gartenflächen usw. auf öffentlichen Straßen,

Gehwegen und sonstige Verkehrsflächen verboten ist, weil dies dem öffentlichen Interesse entgegensteht. Im Interesse des Allgemeinwohls kommt deshalb der Erfüllung der privaten Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer eine besondere Bedeutung zu.



Der Bauhof hat die Streukübel an die bekannten Stellen ausgefahren und gefüllt. Die Winterdiensttechnik (3 Multicar, 1 Unimog und 1 Kleintraktor) sind mit einigen Einschränkungen einsatzbereit. Die letzten zwei Winter haben einigen älteren Streugeräten arg zugesetzt und müssten dringend erneuert werden. Auch die Streusalzbevorratung konnte auf Grund von Geldmangel nicht erweitert werden (ein Salzsilo kostet ca. 50.000 Euro).

Gemeinsam können wir nur hoffen, dass der vor uns liegende Winter deutlich schneeärmer als die zwei zurückliegenden ausfällt.

Lampionumzug des Kindergartens „Sonnenschein“

Begleitet von Erzieherinnen, Musikern der Musikschule Bad Lobenstein, Eltern, Omas und Opas führten die Kinder des Kindergartens „Sonnenschein“ am späten Nachmittag des 15. November einen Lampionumzug in Richtung Koseltal durch.



Über den Alten Postweg ging es durch die Neustadt in Richtung Sportgelände des VfR. Bei Nebel und inzwischen völliger Dunkelheit war die Runde um den Sportplatz, nur erleuchtet von den mitgeführten Lampions, etwas ganz Besonderes. Nachdem gemeinsam einige Lieder gesungen wurden, gab es bei toller Unterstützung von Eltern Wiener Würstchen, Kinderpunsch und Glühwein.

Stadtrat entscheidet über drohende Straßenabstufungen

Zur letzten Stadtratssitzung am 15. November lagen den Stadtratmitgliedern unter anderem zwei Beschlussvorlagen im Zusammenhang mit drohenden Straßenrückstufungen vor. Zum einen soll die bisherige Kreisstraße zwischen Helmsgrün und Neundorf auf Grund einer „nur geringen überörtlichen Verkehrsbedeutung“ zu einer Gemeindestraße zurückgestuft werden. Gleichzeitig will das Landesamt für Bau und Verkehr in

bewusst landesfreundlicher Auslegung des Thüringer Straßengesetzes von der bisherigen Praxis abweichen und zukünftig die überörtliche Anbindung einer Kommune nur noch bis zum Ortseingang **und nicht mehr bis zur Ortsmitte** gewährleisten. Dies bedeutet für Helmsgrün, dass nur noch der Straßenabschnitt von der B 90 bis zum Ortseingang Helmsgrün als Kreisstraße verbleibt und zukünftig der gesamte Ortsdurchgangsreich und in der Weiterführung die Straße in Richtung Neundorf bis zum dortigen Ortseingang Gemeindestraße werden soll. Die Kosten für die zukünftige Instandhaltung, gegebenenfalls Ausbau, Winterdienst, Beschilderung usw., interessieren in diesem Verfahren den abgebenden Landkreis bzw. die Landesbehörden nicht. Mit einer ergänzenden Finanzausstattung für die Kommunen als letztes Glied in der Kette ist also nicht zu rechnen, was zunehmend ganz erhebliche Probleme mit sich bringt. Vor diesem Hintergrund hat der Stadtrat beschlossen, dass im Falle einer tatsächlichen Abstufungsverfügung die bisherige Kreisstraße ab dem Ortsausgang Helmsgrün in Richtung Neundorf für den öffentlichen Verkehr entwidmet wird, so dass zukünftig nur noch Land- und Forstwirtschaftsfahrzeuge sowie touristischer Verkehr (Fahrräder und Pferdegespanne) diese Straße befahren dürfen. Der Winterdienst soll ebenfalls eingestellt werden. Die mit einer Teilstrecke der Straße betroffene Nachbargemeinde Neundorf beabsichtigt die gleiche Verfahrensweise wie Bad Lobenstein, so dass es notgedrungen ein nachbarschaftliches Einvernehmen gibt.

Wesentlich kritischer stellt sich die Situation auf dem Straßenabschnitt (noch Landesstraße) zwischen dem Abzweig Lichtenbrunn und unserer Nachbargemeinde Harra dar. Laut aktuell vorliegender Verfügung des Landesamtes für Bau und Verkehr soll dieser Straßenabschnitt mit Wirkung zum 1.1.2012 von einer Thüringer Landesstraße zu einer Gemeindestraße abgestuft werden. Die fast gleich lautenden Widersprüche der Gemeinde Harra und der Stadt Bad Lobenstein vom vergangenen Jahr wurden hierbei zurückgewiesen. Nach unserer Auffassung dient diese Straße in der Fortführung bis nach Blankenstein sehr wohl überwiegend dem überörtlichen Verkehr, sei es für Pendler in Richtung Oberfranken oder zur Zellstoff- und Papierfabrik Rosenthal. Gleichzeitig dient diese Straße immer wieder kurzfristig als Umleitungstrecke für den Schwerlastverkehr bei witterungs- oder baumaßnahmenbedingten Sperrungen der B 90 zwischen Bad Lobenstein und Frösßen. Besonders brisant ist die Tatsache, dass zwei Firmen mit über 100 Arbeitsplätzen, insbesondere die Firma Perthel, außerhalb von Bad Lobenstein an dieser Straße angesiedelt sind und neben dem Mitarbeiterverkehr auch wechselseitig im Zulieferer- und Lieferbereich auf Schwerlasttransporte angewiesen sind.

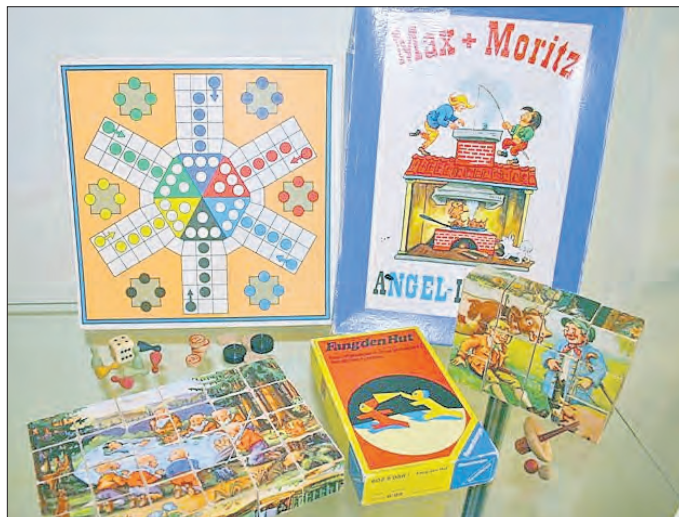


Die Existenz dieser Firmen und die Erhaltung der Arbeitsplätze haben deshalb allerhöchste Priorität und es ist sehr erfreulich, dass der Stadtrat einstimmig dem Verwaltungsvorschlag gefolgt ist, gegen diese Allgemeinverfügung Klage beim Verwaltungsgericht Gera einzureichen, mit dem Ziel, dass der genannte Straßenabschnitt zumindest als eine Kreisstraße eingestuft wird. Verfügt wurde auch, dass die bisherige Landesstraße vom Eisenbahnviadukt in Richtung Lichtenbrunn in der Weiterführung bis zur „Wegespinne“ zukünftig als Kreisstraße

bestehen bleibt. Somit wurde der Forderung der Stadtverwaltung, des Lichtenbrunner Bürgerrates und der Bürgerschaft in dankenswerterweise Folge geleistet. Der Landkreis beabsichtigt, wenn möglich im kommenden Jahr den Abschnitt dieser Straße - vom „Schwarzen Teich“ bis zur Ortsmitte Lichtenbrunn zu sanieren. Über weitergehende Veränderungen der Straßenzuordnungen unserer Region wurde im Amtsblatt Nr. 20 bereits ausführlich berichtet.

Ausstellungseröffnung im „Neuen Schloss“

Unter dem Motto „Komm spiel mit mir“ wurde am 24. November im „Neuen Schloss“ die Ausstellung alter Kinder- und Familienspiele eröffnet.



In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Spielzeugmuseum Sonneberg, dem Museum für Regionalgeschichte und Volkskunde der Stiftung Schloss Friedenstein in Gotha und zahlreichen privaten Leihgebern war es möglich, eine Ausstellung zum Hinschauen und Entdecken, passend zur kalten Jahreszeit, aufzubauen. Die Erinnerung an die eigene Kindheit ist ausdrücklich gewollt wie auch die Anregung, wieder öfter einmal ohne Computer oder Fernseher alte oder auch neue Karten- und Brettspiele im Kreise der Familie oder mit Freunden durchzuführen. Im Gegensatz zur meist einsamen und abgeschotteten Computerwelt ist bei derartigen Spielen Geselligkeit und gemeinsame Kommunikation vorprogrammiert. Am 11. Dezember 2011 sowie am 8., 22. und 29. Januar 2012 werden Sonderöffnungszeiten von jeweils 14:00 bis 16:00 Uhr angeboten. Die Ausstellung endet am 29. Januar 2012.

Abrissarbeiten in Saaldorf

Nachdem es leider nicht möglich war, für den vorgesehenen Abriss des ehemaligen Schul- und benachbarten Wohngebäudes in Alt-Saaldorf Fördermittel zu bekommen, musste die Wohnungsbaugesellschaft Lobenstein mbH als betroffener Eigentümer mit Eigenmitteln den Abriss der genannten Gebäude in Angriff nehmen.



Mit viel Handarbeit und Sachkunde führt dies seit einigen Tagen die Firma Hempel durch mit dem Ziel, noch in diesem Jahr fertig zu werden. Das frei werdende Grundstück möchte die Wohnungsbaugesellschaft Lobenstein mbH für Wohnzwecke veräußern und es ist denkbar, dass vier Eigenheime auf dem Gesamtgrundstück errichtet werden könnten. Saaldorf ist durch seine landschaftliche Prägung ein besonders attraktiver Wohnstandort, wenngleich das zuständige Versorgungszentrum Bad Lobenstein fünf Kilometer entfernt ist. Für die älteren Saaldorfer Einwohner, die vielleicht selbst in einem der beiden Häuser gewohnt haben oder gar in dem mit Lehmziegeln ausgemauerten Fachwerkhaus zur Schule gegangen sind, schwingt sicher etwas Wehmut mit. Genau deshalb bleibt zu hoffen, dass sich möglichst bald auf der Abrissfläche ein kleines neues Eigenheimgebiet entwickelt.

Glückwünsche

Im Namen der Stadt konnte ich in Oberlemnitz Frau Charlotte Klein zum 90. und Herrn Erhard Goll zum 80. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche überbringen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Peter Oppel, Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse 14. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 24.10.2011

Nichtöffentlicher Teil:

Dem Bau- und Stadtentwicklungsausschuss lagen 5 Anträge auf Baugenehmigung zur Beurteilung des gemeindlichen Einvernehmens vor.

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt für den Neubau einer Busabstellhalle, den Neubau eines Einfamilienfertighauses mit Garage und Carport im Wohnbaugebiet „Gallenberg“ sowie zum Anbau einer Überdachung in einem Bad Lobensteiner Betrieb. Der Antrag zur Errichtung eines Carports zur Unterbringung land- und forstwirtschaftlicher Gerätschaften wurde zurückgestellt, da die Sicherung der Zufahrt/Erschließung aus dem Antrag nicht ersichtlich ist. Für den Antrag auf den Neubau von Garagen im Gewerbegebiet Unterlemnitz wird das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt, da die Baugrenzen des gültigen und in Bearbeitung befindlichen Bebauungsplanes nicht eingehalten bzw. wesentlich überschritten werden.

Weiter lagen drei Bauvoranfragen vor.

Das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung eines Einfamilienhauses und eines Carports in Bad Lobenstein wurde in Aussicht gestellt. Für den Bau eines Carports liegt nur eine mündliche Anfrage vor – der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen und der Antrag nach Vorlage der Unterlagen erneut behandelt.

Wolfgang Glüher, Vorsitzender Bau- und Stadtentwicklungsausschuss

Beschlüsse der 19. Sitzung des Stadtrats am 15.11.2011

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 63/2011:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt den Entwurf der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Stadt Bad Lobenstein als Satzung. Gleichzeitig treten die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der

Stadt Lobenstein vom 25. Oktober 2001 und die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom 21. März 2006 außer Kraft.

Beschluss Nr. 64/2011:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein nimmt die mit Anordnungsschreiben vom 10. 10. 2011 angekündigte Umstufung der Kreisstraße Nr. 102, betreffend die Teilstrecke von der Gemeindegrenze Neundorf/Bad Lobenstein bis zur nordöstlichen Ortsdurchfahrtsgränze in Helmsgrün, zu einer Gemeindestraße zur Kenntnis. Die mit Schreiben der Stadtverwaltung vom 9.9.2010 erläuterte Ablehnung der Umstufung wird bestätigt. Sollte die obere Straßenbaubehörde – das Landesamt für Bau und Verkehr – auf Grund des Thüringer Straßengesetzes die beabsichtigte Umstufung festlegen, wird die K 102 – vom westlichen Ortsausgang Helmsgrün bis zur dortigen Ortseingangsgrenze – im Einvernehmen mit der Gemeinde Neundorf für den öffentlichen Straßenverkehr entwidmet.

Beschluss Nr. 65/2011:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt, der Ankündigung der vorgesehenen Umstufung der Teilstrecke der L 2372 vom Abzweig Lichtenbrunn in Richtung Harra bis zur Gemarkungsgrenze vor dem Ortsteil Lemnitzhammer zu widersprechen. Gleichzeitig wird die Stadtverwaltung ermächtigt, gegen eine entsprechend erlassene Allgemeinverfügung Klage beim zuständigen Verwaltungsgericht zu erheben.

Beschluss Nr. 66/2011:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt, die Wiedereinführung des ehemaligen Kfz-Kennzeichens „LBS“ zu beantragen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten.

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr. 60/2011:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt, ein städtisches Grundstück in der Gemarkung Lobenstein zu verkaufen. Damit wird der Beschluss Nr. 6/2011 präzisiert, da durch die katasterrechtliche Verschmelzung/Vermessung der im Beschluss Nr. 6/2011 genannten Grundstücke ein Grundstück entstanden ist.

Beschluss Nr. 51/2011:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt, nach erfolgter Vermessung ein städtisches Grundstück in Bad Lobenstein an den derzeitigen Nutzer zu verkaufen – Präzisierung Beschluss Nr. 39/2011.

Beschluss Nr. 62/2011:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt, nach erfolgter Vermessung ein städtisches Grundstück an den derzeitigen Nutzer zu verkaufen – Präzisierung Beschluss Nr. 40/2011.

Beschluss Nr. 68/2011:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt, zwei Grundstücke in der Gemarkung Lobenstein nach erfolgter Vermessung zu verkaufen. Gleichzeitig wird der Beschluss Nr. 32/2011 aufgehoben.

Peter Oppel, Bürgermeister





AUS DEM RATHAUS

Stellenausschreibung

Die Stadt Bad Lobenstein möchte zum nächstmöglichen Zeitpunkt (frühestens ab 1.3.2012) eine(n)

Bauamtsleiter(in)

einstellen.

Gesucht wird eine engagierte Führungskraft, die mit Fachkompetenz, Leistungswillen und Kreativität Probleme selbstständig und eigenverantwortlich lösen kann. Der Stelleninhaber soll nach entsprechender Einarbeitungszeit und Eignung das Bauamt mit den Sachgebieten Hoch- und Tiefbau sowie Baurecht übernehmen.

Der/die Bewerber(in) sollte über eine Ausbildung als Dipl.-Ingenieur(in) der oben genannten Fachrichtungen oder eine vergleichbare Ausbildung verfügen und fundierte Fachkenntnisse durch mehrjährige Berufserfahrung nachweisen können. Wir bieten einen interessanten Aufgabenbereich mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten in einem motivierten und qualifizierten Team.

Die Stelle ist unbefristet. Die Beschäftigung ist im Angestelltenverhältnis in Anlehnung an den Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD) vorgesehen.

Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen (lückenloser Lebenslauf, Führungszeugnis, beruflicher Werdegang, Schulabschluss- und Abgangszeugnisse sowie alle qualifizierten Zeugnisse) werden

bis spätestens 12. Dezember 2011, 12:00 Uhr

an die

**Stadtverwaltung Bad Lobenstein
Markt 1
- Personalabteilung -
07356 Bad Lobenstein**

erbeten.

Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

**Peter Oppel
Bürgermeister**



Stellenausschreibung

Reinigungskraft auf Minijob-Basis

In der Stadt Bad Lobenstein ist zum 1.1.2012 im Kindergarten „Sonnenschein“ auf Minijob-Basis eine Stelle einer

Reinigungskraft

zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt befristet voraussichtlich bis zum 31.12.2012.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 15 Stunden.

Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte

bis zum 05.12.2011

an die

**Stadt Bad Lobenstein
Markt 1
-Personalabteilung-
07356 Bad Lobenstein.**

Bewerbungskosten werden nicht erstattet und eine persönliche Vorstellung erfolgt nur nach Aufforderung.

**Peter Oppel
Bürgermeister**

Termine Müllentsorgung vom 28.11.2011 – 9.12.2011

Ort	Hausmüll	Gelber Sack	Blaue Tonne
Bad Lobenstein/Stadt	28.11.	8.12.	5.12.
Bad Lobenstein Reitplatz, Hain, Kirchberg, Siechenberg, Engelsburg, Holzstößerweg (20, 24 – 33), Kraker (7 – 11), Mathildenhöhe (nur Sackgasse), Schlossberg, Schulweg, Neustadt, Koseltal, Alter Postweg	28.11.	8.12.	5.12.
Helmsgrün	30.11.	29.12.	8.12.
Lichtenbrunn	2.12.	5.12.	7.12.
Saaldorf/Mühlberg	12.12.	5.12.	8.12.
Oberlemnitz	29.11.	8.12.	8.12.
Alt-Saaldorf	12.12.	8.12.	8.12.
Unterlemnitz	29.11.	8.12.	8.12.

Kurzfristige Änderungen sind durch das Entsorgungsunternehmen vorbehalten!

Das Hauptamt informiert

Standesamtliche Nachrichten Oktober 2011

Geburten:

4.10.2011 Finja Marie Sievers, Bad Lobenstein
11.10.2011 Marita Mitsching, Bad Lobenstein

Eheschließungen: keine

Sterbefälle: keine



Straßensperrung zum Weihnachtsmarkt

In Vorbereitung und Durchführung des Bad Lobensteiner Weihnachtsmarktes am **3. und 4. Dezember 2011** macht sich die Sperrung folgender Plätze und Straßen erforderlich:

Marktplatz	vom 1.12.2011 - 07:00 Uhr bis 5.12.2011 - 15:00 Uhr
Topfmarkt	vom 2.12.2011 - 18:00 Uhr bis 4.12.2011 - 20:00 Uhr
Straße der Jugend/ Parkstraße	vom 2.12.2011 - 18:00 Uhr bis 4.12.2011 - 20:00 Uhr

Wir bitten Sie um Verständnis für diese Maßnahmen und hoffen im Interesse aller Beteiligten auf einen reibungslosen und angenehmen Verlauf des Bad Lobensteiner Weihnachtsmarktes.

Sachgebiet Kultur, Soziales und Tourismus



„Neues Schloss“

Dauerausstellung

„Reußische Landes- und Münzgeschichte“

ab 25. November 2011

„Komm spiel mit mir“ – Historische und alte Brettspiele
Vernissage: 24.11.2011, 19:00 Uhr

Regionalmuseum

bis 8. Januar 2012

„Sammelleidenschaften“

Dienstag: 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Donnerstag, Sonn- und Feiertage: 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

Ab dem 9. Januar 2012 geht unser Regionalmuseum in die offizielle Winterpause. Die neuen Öffnungszeiten geben wir rechtzeitig bekannt.

Stadtinformation

„Gärten, Landschaften und Stadtansichten
von Bad Lobenstein“

Aquarelle in Gedenken an Ursula Schneider



Stadtbibliothek

NEU IN IHRER BIBLIOTHEK

Frey Dodillet, Michael:

Herrchenjahre: vom Glück, einen ungezogenen Hund zu haben. –

München: Heyne, 2011.

R 11

Herrchenjahre beginnen zunächst gaaanz süß, wenn der Welppe ins Haus kommt. Aber schon bald hebt die heranwachsende Zottelschnauze die Welt aus den Angeln. Dem Autor gelingt eine höchst amüsante Rückschau auf die vielen, oft verzweifelten Versuche, seine „Krawallmaus“, eine Schäferhündin, zu einer umgänglichen Hündin zu formen. Wunderbar ironisch zieht er alle gängigen Hundeeziehungsprogramme und –trainer durch den Kakao. Mit augenzwinkerndem Tiefsinn.

Goga, Susanne:

Die Sprache der Schatten: Roman. –

München: Diana-Verl., 2011.

R 11

Berlin 1876: Nach dem Tod ihres Ehemannes, des wohlhabenden Damenkonfektionärs Conrad Hesse, muss seine junge Witwe Rika sich mit ihrem etwa gleichaltrigen Stiefsohn Alexander und ihrer 17jährigen Stieftochter Anna arrangieren. Die Familiensituation spitzt sich zu, als Alexander als Firmenchef und Familienoberhaupt eine Ehe mit Rika anstrebt. Er schenkt der begeistertsten Kunstsammlerin das Bild eines unbekanntem Malers und bringt damit ungewollt den Stein ins Rollen. Gegen seinen Willen begibt sie sich auf die Suche nach dem geheimnisvollen Mann, der Bilder malt, auf denen man die Gesichter der Menschen nicht erkennen kann.

Guinness World Records 2012:

Neu und atemberaubend; die coolsten Rekorde der Welt!

Mannheim: Bibliographisches Institut, 2011.

A 090

Auch dieser Band des eingeführten Periodikums präsentiert zahlreiche neue oder verbesserte Rekorde aus der Tier- und Pflanzenwelt, aus Wissenschaft und Technik, Sport und Umwelt und natürlich bizarre Rekorde, zu denen der menschliche Körper fähig ist. Ein nach Themen gegliedertes Inhaltsverzeichnis erleichtert die Suche.

Haslinger, Josef:

Jáchymov: Roman. –

Frankfurt am Main: S. Fischer, 2011.

R 11

Der Verleger und die Tänzerin treffen sich zufällig im alten Kurhotel von Jáchymov. Sie beginnt, eine Geschichte zu erzählen, die sie ein Leben lang begleitet hat, die Tragödie ihres Vaters. Bohumil Modrý war Eishockeytorwart der tschechoslowakischen Nationalmannschaft und schon in den 30er Jahren ein Star. Doch seine Erfolge konnten ihn vor der Willkürherrschaft des kommunistischen Regimes nicht schützen. Er wurde verhaftet und in verschiedene Gefängnisse deportiert. In den Lagern von Jáchymov, einem Uranbergwerk im Erzgebirge,

schuffte er als politischer Gefangener ohne jeglichen Schutz vor radioaktiven Emissionen. Nach fünf Jahren wird Modrý amnestiert und als Todkranker entlassen.

Hoffmann, Nicolas:

Wenn Zwänge das Leben einengen. –

Berlin: Springer, 2011.

O 461

Zwangsgedanken und Zwangshandlungen (Unvollständigkeitsgefühl, Kontrollzwang, Trödelzwang, Sammelzwang, Berührungängste und Waschwänge, Zwangsgedanken und zwanghaftes Grübeln ...) können das Leben völlig lähmen und ersticken. Das Buch zeigt, wie Zwangserkrankungen entstehen, welche Formen es gibt, welche Möglichkeiten die moderne Psychotherapie bietet, sich allein oder mit Unterstützung eines Therapeuten von diesen lästigen Ritualen zu befreien, wie man als Angehöriger seinem Partner helfen kann.

Im Zoo

/ Sabine Dahm. –

München: cbj, 2011.

2 N 7

(Frag doch mal ...?! Die Sachbuchreihe mit der Maus)

Mit der Maus in den Zoo – das verspricht interessante Blicke hinter die Kulissen. In erster Linie geht es um die verschiedenen Tierarten, denen wir im Zoo begegnen können: wie leben sie dort, wie werden sie gepflegt, gefüttert, unterhalten, gesund gehalten. Daneben erfahren wir auch etwas über ihre Lebensweise in der natürlichen Umgebung. Illustriert mit Farbzeichnungen und aussagekräftigen Fotos. Für Kinder ab 7.

Susanne Schmidt, Stadtbibliothek



Kindereinrichtungen

Schnupperstunde im Kindergarten

Kindergarten „Kinderland“

Im Kindergarten „Kinderland“ in der Karl-Marx-Straße findet die nächste Schnupperstunde am

Montag, dem 28.11.2011, von 15:00 Uhr – 16:00 Uhr statt.

Ebenfalls besteht für Eltern die Möglichkeit, nach telefonischer Absprache in unserer montessoriorientierten Gruppe zu hospitieren.

Kindergarten „Rappelkiste“

Im Kindergarten „Rappelkiste“ in Unterlemnitz findet die nächste Schnupperstunde am

Mittwoch, dem 30.11.2011, von 15:00 Uhr – 16:00 Uhr statt.

Es wird darum gebeten, dass die Gäste der Einrichtung Hausschuhe mitbringen.

Alle interessierten Eltern mit ihren Kindern sind recht herzlich eingeladen!

Kindergarten „Kinderland“

Wie sieht die „Ardesia-Therme“ im Keller aus?

Dies fragten sich die Kinder der Vorschulgruppe des Kindergartens „Kinderland“ (Karl-Marx-Straße).

Also machten wir uns auf eine spannende Erkundungstour zu der Unterwelt der Therme.

Frau Wittig, die Geschäftsführerin, und Herr Krieg, der Techniker, führten uns durch die Räume und beantworteten all unsere vielen Fragen: „Wofür ist dieser Kessel?“, „Wie viele Rohre sind denn hier?“, „Wozu ist denn der Sand?“... Wir bestaunten die vielen Knöpfe, Uhren und Schalter und schauten fasziniert durch die Unterwasserfenster.



Als krönenden Abschluss durften wir die Schwimmbecken von der Empore aus überschauen. Wie bekamen wir doch da gleich große Lust zum Planschen! „Das werden wir gewiss auch bald mit unseren Eltern oder Großeltern tun“ – erzählten sich die Kinder auf dem Heimweg. Vielen Dank vom „Kinderland“ an das Team der Therme für den tollen Rundgang. So haben wir unsere Stadt wieder ein Stückchen besser kennengelernt.

Erzieherteam Kindergarten „Kinderland“



Vereine und Verbände

VdK Sozialverband

Weihnachtsfeier des VdK

Der Ortsverband Bad Lobenstein des Sozialverbandes VdK veranstaltet am Samstag, dem 10.12.2011, seine diesjährige Weihnachtsfeier.

Die Feier beginnt 14:00 Uhr im Bad Lobensteiner Getränkehandel Lutz Petzold im Langen Weg 11 b.

Mitglieder und Freunde des VdK sind herzlich eingeladen.

Der Ortsvorstand freut sich über zahlreiche Anmeldungen bei Frau Jutta Ortwig 036651/87049, Frau Christine Wetzel 036642/22354, Frau Sabine Höhnert 036651/31183.

WSV Bad Lobenstein e. V.

Wintersportartikel-Basar zum Bad Lobensteiner Weihnachtsmarkt

Ski ❖ Rodel ❖ Schuhe

Samstag, 3. Dezember 2011, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sonntag, 4. Dezember 2011, 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Jeder, der möchte, kann seine selbst nicht mehr benötigten Wintersportartikel an 23. November im Sportgeschäft Sievers, Parkstraße 3a, in Bad Lobenstein abgeben. Der Verein behält im Verkaufsfalle 20 % des Erlöses. Nicht verkaufte Artikel sind ab Montag, dem 5.12.2011, ebenfalls im Sportgeschäft "Sievers" wieder abzuholen.

Sport Sievers, Telefon 036651/656112

Diakoniestiftung

Weimar Bad Lobenstein gGmbH

Hospizdienst – machen Sie mit!

Beim Hören des Wortes „Hospiz“ denken viele Menschen an Sterben und Tod. Das ist sicherlich richtig, doch längst nicht allumfassend. Wenn von Hospiz die Rede ist, meinen wir:

- Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen
- Mitmenschen die Möglichkeit zu geben, so lange wie möglich in ihrem vertrauten Umfeld zu bleiben
- wir unterstützen beim Erfüllen letzter Wünsche
- Reden und schweigen miteinander oder sind einfach nur da
- wir unterstützen auch die Angehörigen.

Der ambulante Hospizdienst der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH hilft schwerkranken, sterbenden Menschen, aber auch den trauernden, manchmal ratlosen Angehörigen. Diese Arbeit wird mittlerweile in den Regionen Saale-Orla und Saalfeld-Rudolstadt mit mehreren Dutzend ehrenamtlichen Helfern geleistet.

Wer sich für das Amt des Hospizbegleiters interessiert und einen Kurs in der Region Schleiz / Bad Lobenstein besuchen möchte, ist herzlich willkommen und sollte sich bei Christine Josiger oder Anke Schmidt melden.

Kontakt:

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Tel. 036651 3989-55

hospiz.Lobenstein@diakonie-wl.de



Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Volkshochschule Saale-Orla-Kreis

Vorsorge ist keine Frage des Alters – Vortrag zu Vorsorgevollmacht, rechtliche Betreuung und Patientenverfügung

Datum: 30. November 2011

Zeit: 19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Ort: Regelschule „Adolph Diesterweg“ Bad Lobenstein

ReferentIn: Monika Müller

Kosten: keine

Die nächste Ausgabe unseres Amts- und Mitteilungsblattes erscheint am Freitag, dem 9.12.2011!



Impressum:

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Bad Lobenstein

Herausgeber: Stadt Bad Lobenstein, Markt 1,

07356 Bad Lobenstein, vertreten durch Bürgermeister Peter Oppel

Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Peter Oppel, Bürgermeister der Stadt Bad Lobenstein, Redaktion: Frau Röppischer

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

- Veranstaltungsplan für den Monat Dezember 2011 -

Donnerstag, 1. Dezember

09:00 – 18:00 Uhr – Tel. 2216

Beratung des Grundeigentümerverbandes bei RA Wildenhayn

14:00 Uhr Weihnachtsfeier mit der „Frieser Ladenfra“ im Klub der Volkssolidarität

Samstag, 3. Dezember

3. 12. und 4. 12.2011

Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz in Bad Lobenstein

Samstag 10:00 – 18:00 Uhr

Sonntag 12:00 – 18:00 Uhr



8. Historischer Weihnachtsmarkt im Regionalmuseum

Samstag 11:00 – 18:00 Uhr

Sonntag 13:00 – 18:00 Uhr

14:00 Uhr Heilige Messe, kath. Kirche
17:00 Uhr Weihnachtskonzert des Gymnasiums in der Michaeliskirche
19:30 Uhr Abendgottesdienst, ev.-luth. Kirche

Sonntag, 4. Dezember

08:30 Uhr Heilige Messe, kath. Kirche
10:00 Uhr Abendmahlgottesdienst, ev.-luth. Kirche
15:00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent, ev.-meth. Kirche
17:00 Uhr Weihnachtskonzert der Neupostolischen Kirche im Kulturhaus

Montag, 5. Dezember

14:00 Uhr Gymnastik mit Christina und Handarbeiten im Klub der Volkssolidarität
19:30 Uhr Chorprobe, ev.-luth. Kirche

Dienstag, 6. Dezember

Nikolausüberraschungen in der „Ardesia-Therme“

14:00 Uhr Skat- und Spielnachmittag am Nikolaustag im Klub der Volkssolidarität

Mittwoch, 7. Dezember

07:00 – 13:00 Uhr – „Grüner Markt“
15:00 Uhr Seniorenkreis, ev. meth. Kirche
18:30 Uhr Bezirksfrauenkreis in Eliasbrunn – Adventsfeier, ev.-meth. Kirche

Donnerstag, 8. Dezember

09:00 - 18:00 Uhr - Tel. 2216
Beratung des Grundeigentümerverbandes bei RA Wildenhayn
14:00 Uhr Gemütliches Baisammensein im Advent im Klub der Volkssolidarität

Freitag, 9. Dezember

20:00 Uhr Gesprächskreis junge Erwachsene in Leutenberg, ev.-meth. Kirche

Samstag, 10. Dezember

„Feuriger Abend – wir heizen Ihnen ein“ in der „Ardesia-Therme“

17:00 Uhr Abendgottesdienst ev.-luth. Kirche

Sonntag, 11. Dezember

08:30 Uhr Heilige Messe, kath. Kirche
09:00 Uhr Gottesdienst, ev.-meth. Kirche

Montag, 12. Dezember

14:00 Uhr Wir zünden die 3. Kerze an - im Klub der Volkssolidarität
19:30 Uhr Chorprobe, ev.-luth. Kirche

Dienstag, 13. Dezember

14:00 Uhr Skat- und Spielnachmittag im Klub der Volkssolidarität
19:30 Uhr Bibelgespräch, ev.-meth. Kirche

Mittwoch, 14. Dezember

07:00 – 13:00 Uhr – „Grüner Markt“

Donnerstag, 15. Dezember

10:00 Uhr Andacht im Pflegeheim, ev.-luth. Kirche
14:00 Uhr Gemütlicher Advent-Nachmittag im Klub der Volkssolidarität
17:30 Uhr Rosenkranz, kath. Kirche
18:00 Uhr Heilige Messe, kath. Kirche
18:30 Uhr Junge Gemeinde, ev.-luth. Kirche

Freitag, 16. Dezember

18:00 Uhr Heilige Messe, kath. Kirche

Samstag, 17. Dezember

09:00 - 16:00 Uhr LSM-Kurs für Fahrschüler - Bitte Anmeldung!!!
Tel./Fax: 036651/653625 der Mobil: 0174/9540794
Malteser Hilfsdienst

Sonntag, 18. Dezember

08:30 Uhr Heilige Messe, kath. Kirche
10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst zum Advent mit dem Ökumenischen Singkreis und dem Kirchenchor, ev.-luth. Kirche
15:00 Uhr Adventsnachmittag, ev.-meth. Kirche

Montag, 19. November

14:00 Uhr Gymnastik mit Christina Handarbeiten – Spielen im Klub der Volkssolidarität
19:30 Uhr Chorprobe, ev.-luth. Kirche

Dienstag, 20. Dezember

14:00 Uhr Skat- und Spielnachmittag im Klub der Volkssolidarität
14:30 Uhr Weihnachtsfeier mit dem Kindergarten – Wir sind zu Gast im Kindergarten „Sonnenschein“ / Klub der Volkssolidarität
19:30 Uhr Bibelgespräch, ev.-meth. Kirche

Mittwoch, 21. Dezember

07:00 – 13:00 Uhr – „Grüner Markt“
14:00 Uhr Weihnachtsfeier der Diabetiker im Klub der Volkssolidarität

Donnerstag, 22. Dezember

09:00 – 18:00 Uhr – Tel. 2216
Beratung des Grundeigentümerverbandes bei RA Wildenhayn
14:00 Uhr „Vorfreude schönste Freude...“ – Lieder zum Weihnachtsfest im Klub der Volkssolidarität
18:00 Uhr Friedenslicht aus Betlehem am Rathaus, kath. Kirche

Samstag, 24. Dezember

15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, ev.-luth. Kirche

16:00 Uhr Heilige Messe *Christi Geburt* – Krippenspiel, kath. Kirche *

17:00 Uhr Christvesper mit Chor, ev.-luth. Kirche

23:00 Uhr Christmette mit Weihnachtsspiel, ev.-luth. Kirche

Sonntag, 25. Dezember

08:30 Uhr Heilige Messe, kath. Kirche
09:00 Uhr Gottesdienst zum Weihnachtsfest, ev.-meth. Kirche

10:00 Uhr Geschichtengottesdienst, ev.-luth. Kirche

Montag, 26. Dezember

08:30 Uhr Heilige Messe, kath. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst, ev.-luth. Kirche

Dienstag, 27. Dezember

09:30 Uhr Sternsingeraktion: Aussendungsfeier - Rathaus, kath. Kirche

14:00 Uhr Skat- und Spielnachmittag im Klub der Volkssolidarität

Mittwoch, 28. Dezember

07:00 – 13:00 Uhr – „Grüner Markt“
09:00 Uhr Sternsingeraktion, kath. Kirche

Donnerstag, 29. Dezember

14:00 Uhr Gemütlicher Jahresausklang im Klub der Volkssolidarität

Freitag, 30. Dezember

09:00 Uhr Silvesterempfang mit Sektfrühstück im Klub der Volkssolidarität

Samstag, 31. Dezember

17:00 Uhr Jahresschlussmesse, kath. Kirche
17:00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel, ev.-luth. Kirche
18:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst, ev.-meth. Kirche

Kurzfristige Terminänderungen im Veranstaltungsplan sind vorbehalten!

Stadtführungen

(ab 5 Personen)
am 10.12. und 31.12.2011 jeweils 13:30 Uhr
Treffpunkt: an der Stadtinformation, Am Graben 18

Für die Stadtführungen bitten wir um telefonische Voranmeldung in der Stadtinformation, Tel. 036651/2543.

Sprechstunde Schiedsstelle

Jeden letzten Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im 2. Obergeschoss des Rathauses!

Öffnungszeiten der Kleiderbörse in der Bayerischen Straße 13, Diakonieverein

Montag, Dienstag und Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

BdV Regionalverband Bad Lobenstein e.V.

Sprechzeiten:
mittwochs von 10:00–12:00 Uhr im Pavillon
Chorprobe:
Dienstags, 16:30 Uhr, in der kath. Kirche
Handarbeitsnachmittag:
jeweils montags, 14:00 Uhr, in der Volkssolidarität

